

DER HÄCHLER

NEWS DER
AUSGABE 01|2014

Hächler
Gruppe



Seite 4

Bau, Umwelt und Immobilien

DAS VERLORENE BILD IM KLOSTER FAHR

Seite 6

Bau, Umwelt und Immobilien

BAUARBEITEN BEI LAUFENDEM BETRIEB

Seite 7

Ein Tag im Leben von

KIM BÖNI SCHREINER- LERNENDE

«DER HÄCHLER» IST DA!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In der Dezember-Ausgabe von «Über die Latte» verabschiedete sich unsere langjährige Redakteurin, Brigitte Steimer, von unserer Leserschaft. Nach 26 Jahren hat sie sich entschieden, die Verantwortung für das Magazin für die Geschäftspartner und Mitarbeitenden unserer Hächler-Gruppe in neue Hände zu übergeben. Sie konzentriert sich ab sofort auf ihre Tätigkeit bei der Hächler AG Immobilien. Brigitte Steimer prägte «Über die Latte» mit viel Leidenschaft und grossem Engagement. Glauben Sie mir, liebe Leserinnen und Leser: Es ist nicht einfach, regelmässig eine aktuelle und interessante Zeitschrift zu gestalten. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hächler-Gruppe sage ich: Vielen Dank Brigitte Steimer!

Seit Januar 2014 ist Jessica Mair für den Bereich Marketing und Kommunikation der Hächler-Gruppe zuständig. Sie hatte bei uns eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen und nach einer beruflichen Zwischenstation ein Studium an der Fachhochschule Nordwestschweiz absolviert. Nach ihrer Rückkehr zu uns war schnell klar, dass der Wechsel in der Redaktion auch durch einen neuen Auftritt unseres Magazins erkennbar sein sollte. Ab sofort erscheint «Der Hächler» mit Berichten über alle Unternehmen unserer Hächler-Gruppe alle zwei Monate.

«Der Hächler» soll auch weiterhin unsere Mitarbeitenden und deren Arbeit in den Vordergrund stellen. Am Ende entscheidet immer der Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darüber, ob Kunden mit unseren Dienstleistungen zufrieden sind. Die beste Werbung für uns ist eben nach wie vor: Zufriedene Kunden empfe-



len uns weiter! Mir persönlich gefällt die neue Rubrik «Ein Tag im Leben von» besonders gut. Wir werden Ihnen in jeder Ausgabe eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter vorstellen. Hier erwarte ich viele interessante Reportagen über den Arbeitsalltag unserer Spezialistinnen und Spezialisten. In dieser Ausgabe berichten wir über Kim Böni. Sie absolviert derzeit eine Lehre zur Schreinerin und beweist eindrücklich, dass technische Berufe im Handwerk und auf dem Bau längst keine Männerdomäne mehr sind.

Es würde mich sehr freuen, wenn «Der Hächler» Ihr Interesse weckt und es uns weiterhin gelingt, Ihnen unsere Mitarbeitenden und ihre individuellen Fähigkeiten näherzubringen.

Joachim Lorch
Vorsitzender der Gruppenleitung

TOBY ON TOUR



Eine Kommunikation auf Augenhöhe bietet der Baumeister Verband Aargau mit der Webseite www.toby-on-tour.ch. Im Zentrum steht die Kunstfigur Toby. Toby ist sowohl Vorbild als auch Identifikationsfigur, ein erfahrener Kumpel, der den Jugendlichen zeigt, welche spannenden Herausforderungen auf dem Bau warten. Toby bringt die Baustelle zu den Jugendlichen und ist deshalb ständig «on tour».

Bauberufe sind die ideale Grundlage für Weiterbildungen und Karrieren. Dennoch fehlen in der boomenden Baubranche qualifizierte Fachkräfte. Mit Werbespots und Kampagnen versuchen die Verbände, junge Leute vermehrt für die Bauberufe zu gewinnen.

Auf der Webseite mit integriertem Blog finden die Jugendlichen umfangreiche Informationen zu den Berufen im Baugewerbe, auf den Social-Media-Kanälen können sie sich mit Toby direkt austauschen.

WUSSTEN SIE SCHON?

Mit der Dämmung der Hausfassade bei älteren Liegenschaften können Sie die erforderliche Heizenergie um bis zu 30% senken. Sie werden staunen, wie viel Geld Sie einsparen können!

Bei der Bürgler AG Bauunternehmen in Wettingen und der Wanner AG in Regensdorf stehen Ihnen viel Erfahrung und Wissen zur Verfügung. Lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.buerglerag.ch

www.immerwanner.ch

Kanal total

REGELMÄSSIGE KANALISATIONSREINIGUNG

Eine regelmässige Reinigung und Kontrolle der Abwasserleitungen verhindert grössere Schäden und hohe Folgekosten. Frühzeitig entdeckte Schäden im Leitungssystem können häufig mit geringem Aufwand beseitigt werden.

Mit flexiblen Kleinspülern oder grossen Saug- und Spülfahrzeugen reinigt Kanal total Abwasseranlagen aller Art. Ein Wartungsabonnement garantiert die Einhaltung der vereinbarten Intervalle.

Empfohlene Reinigungsintervalle:

Neubauten und Umbau	Sofort
Sickerleitungen	Alle 2 Jahre
Schmutzwasser/Grundleitungen	Alle 2–3 Jahre
Dachwasser- und Terrassenabläufe	Alle 2–3 Jahre
Fallrohre	Nach Bedarf
Schachtentleerung	Nach Bedarf
Städte und Gemeinden	Nach Wartungsplan

Weitere Informationen unter www.kanaltotal.ch

Hächler Umwelttechnik

MESSETEILNAHMEN

Die Hächler AG Umwelttechnik präsentiert ihre Systeme für die grabenlose Kanalsanierung dem internationalen Fachpublikum.

5.–9. MAI 2014

IFAT

HALLE B4 / STAND 322
D - MÜNCHEN

3.–6. JUNI 2014

ECWATECH

RU - MOSKAU

13.–15. OKTOBER 2014

INTERNATIONAL NO-DIG

E - MADRID



DAS VERLORENE BILD



RAMON REINLE, BAUFÜHRER

Eine unserer Spezialtätigkeiten ist die Sanierung von historischen Bauten. Dabei führte uns einer unserer Aufträge für Sanierungsarbeiten ins Kloster Fahr, wo wir eine besondere Entdeckung machten.

Im Kloster Fahr mussten die Elektroinstallationen neu verlegt werden. Im Zuge dessen wurden auch gleich die Räume wieder in ihre ursprüngliche Form und Grösse rückgebaut. Die Böden wurden ausgewechselt und die Stuckaturen überarbeitet.

Als wir den alten Küchen- und Essbereich der Haushälterinnen im 1. Obergeschoss sanierten, staunten wir nicht schlecht. Es war ein Raum, dem niemand grosse Aufmerksamkeit schenkte und auch die Denkmalpflege stellte keine besonderen Ansprüche.

Wir begannen mit den Abbrüchen der Nasszelle und demontierten Badewanne, WC und Waschbecken. Danach begannen wir damit, die Wandplatten zu entfernen. Nach kurzer Zeit erhielt ich einen Anruf unseres Mitarbeiters, der mich bat, sofort auf die Baustelle zu kommen. Unter den Wandplatten wurden Fragmente von Farbe entdeckt, ein leuchtendes Gelb und sattes Rot stachen uns sofort ins Auge. Nach einer kurzen Besprechung mit dem Architekten war schnell klar, dass hier nur mit grösster Vorsicht weitergearbeitet werden darf. Als die Wandplatten komplett entfernt waren, stieg unsere Spannung nochmals, denn wir konnten immer noch nicht genau erkennen, was uns erwartete. Ein Restaurator entfernte die letzten Teile des Putzes und wir sahen, dass unsere Vorsicht angebracht war. Eine wunderschöne Wandmalerei zeigt eine Säule, ei-

nen Kopf und einen nackten, üppigen Oberkörper. Die Malerei verlief über die gesamte Fensterleibung bis zur Aussenwand des Kirchhofes. Die Fresken wurden von den Gebrüdern Torricelli, die für viele Malereien im Kloster Fahr verantwortlich sind, erstellt. Erst jetzt wurde offensichtlich, wie prächtig die Privaträume des Klosters Fahr gestaltet waren.

Im Verlauf der Restaurierung wurden weitere Fresken gefunden, mehrere Engelchen kamen zum Vorschein. Diese faszinierende Erfahrung zeigte uns wieder einmal, wie anspruchsvoll und spannend unsere Arbeit in historischen Gebäuden ist.

PROJEKT: Kloster Fahr

BAUFÜHRER: Ramon Reinle

POLIER: Ramazan Dervisi

PROJEKTDAUER:
4 Etappen: Februar 2013 – Ende 2015

HAUPTTÄTIGKEITEN:

- Abbruch- und Rückbauarbeiten
- Entfernen von bestehenden Tonplatten und das Ausgraben für Elektrokanäle
- Spitzen einer Steigzone im alten Kamin sowie der alten Einfeuerungsstellen
- Diverse Schlitze, Elektroinstallationskästen und Elektrorohre einmauern

Kanal total
Hächler-Reutlinger

BERGLAUF

CHRISTIAN KELLER, LEITER KANALSANIERUNG

Im März 2014 wurden wir beauftragt, kurzfristig zwei Kanalstrecken in Wollerau im Kanton Schwyz zu sanieren. Die Sanierung sollte erfolgen, ohne ein Loch zu graben. Somit kam nur der Einsatz unseres Rohr-in-Rohr-Verfahrens in Betracht, bei welchem ein neues Kunststoffrohr in die alte Leitung verlegt wird.

Die Vorbereitungszeit war für eine Baustelle dieser Grössenordnung sehr kurz, und dies war nicht die einzige Herausforderung für unsere Mitarbeitenden. Es handelte sich um lange Sanierungsstrecken mit insgesamt 60 Metern Länge und einem Rohrdurchmesser von 200 mm. Der dafür benötigte flüssige Kunststoff und der Trägerschlauch wogen zusammen fast 200 Kilogramm. Dies stellt für unsere Experten grundsätzlich keine Schwierigkeit dar. In diesem Fall war das hohe Gewicht aber eine zusätzliche Knacknuss.

80 Treppenstufen hoch

Die Baustelle befand sich an einem Berg und der als Startpunkt benötigte Kontrollschacht war mit den Einsatzfahrzeugen nicht erreichbar. Der Inliner wurde deshalb in unserem Spezialfahrzeug mit dem Kunststoff getränkt und anschliessend von vier Mitarbeitenden – unter dem Einsatz zusätzlicher Hilfsmittel – zur Baustelle getragen. Die 80 Treppenstufen erforderten den vollen Einsatz.

Bei diesen aufwendigen Vorbereitungsarbeiten musste immer die Reaktionszeit des flüssigen Kunststoffes im Auge behalten werden. Zur Sicherheit wählten unsere Mitarbeitenden eine Materialmischung, die ihnen genug Zeit liess, um den Inliner sorgfältig einbauen zu können.

Sobald das neue Rohr in das alte Rohr eingebracht war, wurde dieses mit unserer modernen Dampfanlage ausgehärtet. Durch diese Heizung kann die Sanierung gravierend beschleunigt werden und der eigentliche Unterbruch des Abwasserflusses wird auf ein Minimum reduziert.



PROJEKT: Grabenlose Kanalsanierung mit Inliner

PROJEKTLEITER:
Christian Keller

VERANTWORTLICHER OPERATEUR: Ardian Himaj

PROJEKTDAUER: 2 Tage

HAUPTTÄTIGKEITEN:
Grabenlose Sanierung von zwei defekten Kanalhaltungen

Hächler
Gruppe

KUNDENEVENT



NADJA BISSEGGER

KAUFFRAU HANS HÄCHLER VERWALTUNGS AG, 1. LEHRJAHR

Ein grosses Immobilien-Dienstleistungsunternehmen hatte die Idee, dass deren Mitarbeitende einmal eigenhändig Arbeiten aus den Bereichen Bau und Kanalisationsunterhalt ausführen sollten. Die Geschäftsleitung der Hächler-Gruppe übertrug mir und fünf weiteren Lernenden die Gesamtverantwortung und Organisation dieses Anlasses.

Für unsere Gäste planten wir einen Wettbewerbs-Parcours mit fünf verschiedenen Stationen. Die insgesamt fünf Teams traten in den Disziplinen Schreinerarbeiten, Abwasserrohre verlegen, Maurerarbeiten, Platten legen und Kanalisationsuntersuchung gegeneinander an.

Für mich stach der Posten von der Hächler-Reutlinger AG besonders heraus. Man durfte mit Hilfe einer Roboter-Kanalisationskamera, die über einen Computermonitor gesteuert wurde, einen abgesteckten Parcours bewältigen. Dieser Roboter wird ausschliesslich für die Kanalinspektion verwendet und ist deshalb für Personen im Alltag selten zu sehen.

Zum Abschluss dieses gelungenen Kundenevents gab es für alle Beteiligten einen Apéro, den wir mit der Siegerehrung ausklingen liessen. Wir bekamen von den Kunden sowie von der Geschäftsleitung nur positive Rückmeldungen. Für mich und die anderen Lernenden war es eine tolle Erfahrung, eine Veranstaltung von A bis Z zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Wir sind stolz und freuen uns schon jetzt auf die Organisation des nächsten Kundenanlasses.

Hächler

Hoch- und Tiefbau

BAUARBEITEN BEI LAUFENDEM BETRIEB



DARIO SCIMONETTI, BAUFÜHRER HOCH- UND TIEFBAU

An der Landstrasse in Wettingen entsteht eine Wohnhausüberbauung mit 28 Eigentumswohnungen, einem Auto-Showroom und einer Tankstelle mit integriertem Shop. Wir erhielten den Auftrag für die Baumeisterarbeiten. Der Startschuss erfolgte am 28. April 2013 mit der Montage des ersten Turmdrehkranes.

Aus Platzgründen war eine konventionelle Baugrube mit Böschung nicht möglich. Also entschied sich die Bauherrschaft für eine eingespannte Bohrpfehlwand. Durch das Einspannverfahren der Bohrpfähle kann auf die Nagelanker verzichtet werden und gleichzeitig wurde eine zusätzliche Energiequelle erschlossen. In die vorgebohrten und anschliessend ausbetonierten Pfähle wurden Kühlleitungen eingelegt. Im Winter kann die vorhandene Erdwärme zum Heizen und im Sommer zum Kühlen der Wohnungen genutzt werden.

Beeindruckende Betondecke

Des Weiteren bauten wir zwei Benzintanks mit einem Fassungsvermögen von je 60'000 Litern ein, die vollumfänglich mit Sand hinterfüllt wurden. Die darüber liegende Betondecke hat eine Dicke von bis zu 90cm, was als wahrlich stolz bezeichnet werden kann. Nahezu einzigartig in der Schweiz ist, dass diese Betondecke zugleich das Fundament für die darüber liegenden neun Wohnungen darstellt. Im Bereich der Tankstelle wird

diese Decke durch sechs konische Rundstützen mit einem Durchmesser von 130cm bzw. 75cm getragen.

Die Rohbauarbeiten sind dank des milden Winters gut vorangekommen, so dass wir im April 2014 den Rohbau beenden konnten. An dieser Baustelle war ganz besonders, dass wir die Bauleistungen um die im laufenden Betrieb befindliche Autogarage herum erbringen mussten. Auch die fast endlos vielen Deckenabsätze und das mehrseitige Deckengefälle machten den Bau anspruchsvoll.

PROJEKT: Wohnüberbauung Landstrasse Wettingen

BAUFÜHRER: Dario Scimonetti

POLIER: Marc Hedrich

PROJEKTDAUER: Rohbau April 2013 – April 2014

HAUPTTÄTIGKEITEN:

- Abbrucharbeiten
- Maurerarbeiten
- Tiefbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Umbauarbeiten bei bestehender Garage

Hächler
Schreinerei

KIM BÖNI – LERNENDE BEI DER HÄCHLER SCHREINEREI



Mein Name ist Kim Böni, ich bin 17 Jahre alt und wohne in Tegerfelden. Derzeit bin ich im zweiten Lehrjahr meiner Ausbildung zur Schreinerin. Meine Hobbies sind Fitness, die Graffiti-Kunst und Freunde treffen.

Am Schreinerberuf fasziniert mich besonders, dass ich handwerklich und kreativ arbeiten kann. Ich bin absolut kein Büromensch und auch die Arbeit am Computer mag ich nicht besonders. Das Werken in der Schule hat mir immer Freude bereitet und deshalb habe ich mich für die handwerkliche Berufslehre als Schreinerin entschieden.

Jeden Montag besuche ich die Berufsschule in Rheinfelden. Von Dienstag bis Freitag arbeite ich in der Hächler Schreinerei in Turgi. Die Schreinerei ist eine Abteilung der Hächler AG Bauunternehmen.

Ein normaler Tagesablauf in der Schreinerei sieht bei mir wie folgt aus:

7:00 Uhr ist Arbeitsbeginn. Zum Tagesstart erledige ich gemeinsam mit den zwei anderen Lernenden unsere «Lehrlings-Ämtli». Wir kontrollieren das Staublager und entleeren die vollen Säcke, wenn es nötig ist.

7:30 Uhr Meine Lehrlingsausbilderin erteilt mir die Aufträge für den heutigen Tag. Derzeit arbeite ich an einem grösseren Auftrag mit. Wir produzieren fünfzehn spezi-

elle Türen für eine Villa. Die Türen werden mit unserer computergesteuerten CNC-Maschine bearbeitet. Ich unterstütze den erfahrenen Bediener der automatischen Anlage und lerne dabei Schritt für Schritt, auf was ich achten muss.

9:00 Uhr Die kurze Znünpause verbringe ich mit den anderen Lernenden.

9:15 Uhr Ich schleife nun die maschinell bearbeiteten Flächen und Kanten. Im Lackierraum werden die Oberflächen grundiert und nach dem Trocknungsvorgang nochmals geschliffen. Nach dem Zwischenschleifen kommt endlich meine Lieblingstätigkeit am heutigen Tage. Ich lackiere die Werkstücke nach den Wünschen des Kunden.

12:00 Uhr Auch die Mittagspause verbringe ich mit meinen Mitlernenden.

13:00 Uhr Da es sich um einen ganz kurzfristigen Auftrag handelt, fahre ich noch am Nachmittag gemeinsam mit dem zuständigen Monteur auf die Baustelle, um mit der Montage der Türfutter zu beginnen.

16:45 Uhr Ich bin wieder in Turgi zurück und fahre von dort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause. Dort erledige ich die Hausaufgaben der Berufsschule und lerne für bevorstehende Prüfungen. Wenn möglich gehe ich danach noch ins Fitnessstudio.

IN EIGENER SACHE

WIR GRATULIEREN HERZLICH

ZUM 40-JAHR-JUBILÄUM

29.04.2014 Markus Suter,
Hächler AG Bauunternehmen

Unseren langjährigen Mitarbeiter Markus Suter werden wir in der nächsten Ausgabe in «Ein Tag im Leben von» porträtieren.

ZUM 35-JAHR-JUBILÄUM

26.03.2014 José Luis Garcia Posé,
Mäder AG Bauunternehmen
02.04.2014 Srdjan Petrovic,
Mäder AG Bauunternehmen

ZUM 25-JAHR-JUBILÄUM

01.02.2014 Günter Ebner,
Hächler AG / Holzbau
06.03.2014 Candido Da Silva,
E. Schäfer Bau AG

ZUM 15-JAHR-JUBILÄUM

01.01.2014 Reto Schwitter,
Hächler AG / Umbau & Renovation
01.02.2014 Jürg Meier,
Hächler-Reutlinger AG

ZUM 10-JAHR-JUBILÄUM

01.01.2014 Guido Erne,
Bürgler AG Bauunternehmen
01.01.2014 Oliver Zryd,
Hächler AG / Plattenbeläge
01.02.2014 Carlos Amaral Moreira,
Hächler AG / Hoch- und Tiefbau
01.02.2014 Jean-Marc Berset,
E. Schäfer Bau AG
01.02.2014 Francisco Martins,
Hächler AG / Hoch- und Tiefbau
09.02.2014 Nebojsa Dimitrijevic,
Rohrrenova AG

01.03.2014 Daniel Da Silva Alves,
Wanner AG / Fassaden
01.03.2014 Joaquim Galante,
Wanner AG / Bau
01.03.2014 Carlos Nicha Ramos,
Wanner AG / Bau
01.03.2014 Manuel Poupa Fernandes,
Wanner AG / Fassaden
21.03.2014 Manuel Cota Bexinga,
Wanner AG / Bau
20.04.2014 Adji Sadiku,
Gebr. Sekinger AG
20.04.2014 Nazif Shala,
Hächler AG Bauunternehmen

ZUM 5-JAHR-JUBILÄUM

12.01.2014 Enver Sadriu,
E. Schäfer Bau AG
19.01.2014 Roger Burkart,
Hächler-Reutlinger AG
01.02.2014 Hans Fuchs,
Widmer AG Kanalunterhalt
16.02.2014 Martin Germann,
Wanner AG / Fassaden
01.03.2014 Katja Verloop,
Mäder AG Bauunternehmen
01.04.2014 Mario Bilro Pedreiro,
Wanner AG / Fassaden
01.04.2014 Nailj Bislimi,
Wanner AG / Fassaden

ZUR GEBURT

29.10.2013 Zachari Leon, Sohn von
Marcel und Anna Meier
02.12.2013 Alessia, Tochter von
Ardian und Florentina Himaj
06.02.2014 Leonor,
Tochter von Fernando Ferreira Leal
und Helena Maria Baptista de Almeida

16.02.2014 Sara, Tochter von
Ed Aguilar und Ana Isabel Martin
20.02.2014 Alena, Tochter von
Simon und Simone Wanner

ZUR HOCHZEIT

23.12.2013 Andreas Brunett
und Lena Maria

OFFENE STELLEN

innerhalb der Hächler-Gruppe

LEHRSTELLE ENTWÄSSERUNGSTECHNOLOGE EFZ

Hächler-Reutlinger AG

POLIER UMBAU UND RENOVATION

Hächler AG Bauunternehmen

LEITER PROFITCENTER KANALUNTERHALT

Hächler-Reutlinger AG

SACHBEARBEITER RECHNUNGSWESEN

Hans Hächler Verwaltungs AG

IMPRESSUM

Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen
Telefon 056 438 05 05, info@haechler.ch,
www.haechler.ch, www.kanaltotal.ch

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Redaktion: Jessica Mair, jessica.mair@haechler.ch, 056 438 05 64. Für Fragen und Anregungen zu unserer Hauszeitung «Der Hächler» wenden Sie sich bitte an Jessica Mair.



Umbau und Renovation
Fassadenbau
Kundenarbeiten



Historische Bauten
Umbau und Renovation

Hächler

Bauunternehmen

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovation
Holzbau
Schreinerei
Plattenbeläge
Kundenarbeiten

Hächler

Immobilien

Hächler

Umwelttechnik

Kanal total

Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung

Kanal total

Rohrrenova

Kanalsanierung

Kanal total

Widmer

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung



Umbau und Renovation
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation
Kundenarbeiten
Hoch- und Tiefbau

WANNER

Umbau und Renovation
Fassaden
Naturstein
Betonsanierung

www.haechler.ch
www.kanaltotal.ch